

Heiligenkreuzer



Gemeindenachrichten

Tel. 03134/2221-0

E-mail: gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at

Homepage: www.heiligenkreuz-waasen.gv.at

Juli 2013

Dechant Mag. Alois Stumpf

15 Jahre Pfarrer in Heiligenkreuz/W. - 20-Jahre Priester

Danke im Namen der Marktgemeinde für die intensive pastorale Arbeit in unserer Pfarre und für das außerordentliche Engagement im Bereich der öffentl. Einrichtungen, wie Pfarrkindergarten, Kultur- und Pfarrzentrum.



Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen wünscht allen GemeindebewohnerInnen einen erholsamen Sommer 2013.



S.g. Gemeindebürger/Innen!
Liebe Jugend!

Viele kleine Schritte bewegen die erfreuliche kommunale Entwicklung von Heiligenkreuz am Waaßen zu einem lebendigen Zentrum im Stiefingtal. Dazu bemühe ich mich auch sehr zeitintensiv und in verschiedenen Bereichen der Gemeindepolitik, wie dies auch von nachfolgenden Informationen über das Geschehen im 2. Quartal 2013 abgeleitet werden kann.

So nimmt die **Ortserneuerung im Zentrum – ehemaliges Gasthaus Krenn** – schon sichtbare Konturen an. Der Rohbau des Rotkreuz-Zentrums steht und erfolgt die Fertigstellung rechtzeitig bis zur Eröffnung am 06. Oktober 2013. Der Artesa-Trinkbrunnen „Krenn-Brunnen“ wurde als Trinkwasser- notversorgung lt. Wasserrechtsbewilligung neu erschlossen – die Gestaltung des Brunnens erfolgt im Rahmen eines Projektes durch den örtlichen Pfarrkindergarten. Bis Ende August wird sodann auch die Parkplatzgestaltung abgeschlossen werden können. Auch die Erweiterung des ADEG-Marktes durch die Familie Kurzmann nimmt konkrete Formen an – Lagergebäude mit zusätzlichen Kundenparkplätzen sind errichtet – 2 Bachstege für die Erschließung über den Bärndorfbach in Bau.

Der **Wohnbau in der Gemeinde** schreitet voran, zahlreiche Bauvorhaben mit dzt. rund 40 Wohneinheiten befinden sich in Bau. 10 Mietkaufwohnungen im Rahmen des geförderten Ge-

schoßbaues der ÖWGES am Prozessionsweg werden gerade errichtet – Interessenten können sich im Gemeindeamt anmelden.

Die **Flutlichtanlage am Hauptspielfeld** wird, wie bereits berichtet, noch im Sommer ausgeführt werden. Nach dem spannenden Meisterschaftsabschluss und dem erzielten Klassenerhalt in der Landesliga wird damit die Sportanlage für Abendspiele in der Landesliga aufgerüstet.

Der Baubeginn für die **Generalsanierung der Mirsdorf/Steineggstraße** steht bevor. Vorbehaltlich der Aufnahme in das Wegbauförderprogramm des Landes sind Vorarbeiten, wie das Versetzen des Dorfkreuzes in Mirsdorf, geleistet worden. Die Genehmigung von Bedarfszuweisungsmitteln für die Miterrichtung eines Gehsteiges und einer Straßenbeleuchtung in der Mirsdorfstraße sind gesichert.

Große Schäden hat leider auch das **Hochwasser Anfang Mai d.J. (HQ 100 – Einstau beim RHB Bärndorf)** an den Straßenanlagen verursacht (Fradtwegbrücke, Bankette, Straßengräben usw.), welche mit weit über 100 Baggerstunden und zusätzlichem Materialaufwand größtenteils wieder instand gesetzt wurden. Hunderte Kubikmeter Ackererde wurden im Einstaubereich des Rückhaltebeckens angeschwemmt, dieses Material muss wiederum aus dem Retentionsbereich abgetragen werden.

Das **Flächenwidmungsplanverfahren 5.00** ist nach „skandalösen viereinhalb Jahren Verfahrenszeit“ mit unzähligen bürokratischen und verwaltungstechnischen Hürden und Widersprüchen seitens der Landesverwaltung abgeschlossen worden. Nicht dass Neuausweisungen für mehr als 50 Grundstücke mit mehr als 30 Optionsverträgen im Rahmen der Baulandmobi-

lisierung das Problem waren. Nein, ein Baugrundstück, welches bereits bisher als rechtswirksames Bauland ausgewiesen war, wurde von den Beteiligten der Aufsichtsbehörde noch kurz vor dem ersehnten Verfahrensende zum Spielball für „Internes dieser Landesabteilung“. Den weitreichenden Schaden durch Verhinderung und Verzögerung von Baulandaktivitäten, auch für zahlreiche Gewerbebetriebe und damit Verlust von Arbeitsplätzen hat die Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. – ein unerträglicher Zustand, welcher umgehend von den Verantwortlichen in der Landesspolitik abzustellen ist!!!

Dank des neuen Vereins FLIB – **Familie in Bewegung** – wird in Kooperation mit der Marktgemeinde und mit Unterstützung zahlreicher Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in der Region eine **Ferien-Aktiv-Woche** angeboten, für Kinder berufstätiger Eltern eine sinnvolle Ferienaktivität vor der Haustür!

Nachdem wir seit Jahren erfolgreich die Tagesbetreuung in den Bildungseinrichtungen anbieten und umsetzen, möchte ich die steigende Nachfrage nach einer Ferienbetreuung für alle Altersgruppen von Kindern (bis zum vollendetem 14. Lebensjahr) abdecken. Nachdem der Pfarrkindergarten bereits bis Ende Juli die Kinderbetreuung anbietet, fehlt diese für schulpflichtige Kinder berufstätiger Eltern, da Urlaubsansprüche der Eltern und Ferienzeit der Kinder zu weit auseinander liegen.

Einen erholsamen Sommerurlaub und erholsame Sommerferien, ob in der Ferne oder auch zuhause in den zahlreichen Freizeiteinrichtungen oder auch mit Unterhaltung in der Stiefingtaler-Schmankerl-Arena wünscht Ihnen

Ihr
Bürgermeister



Wohnbau FUCHS in der Pirchingstraße



ÖWG — Wohnbau: Bau von 10 weiteren Mietkaufwohnungen am Prozessionsweg



Neues Generationenspielgerät „Wackelsteg“ am öffentlichen Kinderspielplatz der Marktgemeinde



Anlässlich der Versetzung in den Ruhestand dankt der Bürgermeister für die jahrzehntelange hervorragende pädagogische Arbeit **Frau VOL Schubitz Friederike** an der Volksschule Heiligenkreuz a.W. und ...



... **Frau Dipl. Päd. HOL Ursula Pichler** und **Frau Dipl. Päd. Schulrätin Ulrike Kerpicz** an der Neuen Mittelschule (Haupt- und Realschule) Heiligenkreuz a.W.

VORSCHAU - Willi Resetarits & Stubnblues
am 4. Oktober 2013

um 20 Uhr im KPZ

Karten ab August erhältlich!



Malerbetrieb
Feirer & Kurzmann
Ges.m.b.H.

Prosdorf 2
8081 Heiligenkreuz am Waasen
Telefon 0 31 34 / 28 66, Fax 34 52
Mobil 0664 / 38 38 539
0664 / 45 55 388

Malerei – Anstrich
Tapeten
Fasadengestaltung
Bodenverlegung

Bezahlte Anzeige



Das Nahversorgungszentrum am Puls der Zeit! Wo Menschen sich treffen, da ist Leben! Wo leben ist, da ist Zukunft! Wo die Zukunft eine Chance hat, da ist Heiligenkreuz am Waasen! Wir haben jene Plätze geschaffen, wo sich die Bevölkerung der Region auch wohl fühlt.

Bgm. Franz Platzer

Marktplatz



Kinderspielplatz im Zentrum

Stiefingtaler Schmankerltage



Kultur- und Pfarrzentrum



Stiefingtaler Sport- u. Freizeitanlage





**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**



**Generalversammlung 2013
der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach**

Viele Kunden und Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste sind am 26. April 2013 der Einladung der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach zur diesjährigen Generalversammlung im Gasthaus Höfler-Kickmaier in Maxendorf gefolgt.

Obmann Johann Konrad konnte über einen erfolgreichen Geschäftsverlauf und trotz erschwelter Bedingungen über eine positive Entwicklung der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach im Geschäftsjahr 2012 berichten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Region für eine wirtschaftliche Entwicklung ein Finanzierungsvolumen von EUR 69 Mio zur Verfügung gestellt werden.

Weiters berichtete Herr Konrad über die Fortschritte des Umbaus in der Bankstelle in Heiligenkreuz a.W. sowie über den Neubau in Kirchbach.



Als Gastredner konnte heuer Herr Dir. Dr. Martin Stotter von der Raiffeisenlandesbank Steiermark AG gewonnen werden, der zum Thema „Aktuelle Herausforderungen auf den Finanz- und Wirtschaftsmärkten—Raiffeisen als stabiler Anker“ referierte.

Wir danken allen Anwesenden für ihren Besuch!

Raiffeisen Club - Gewinnspiel „Masters of Dirt“

Herr **Stefan Konrad** aus Pirching wurde als Gewinner beim Gewinnspiel Facebook Fanpage ermittelt und konnte sich über 2 Tickets für den Besuch von „Masters of Dirt“ freuen.

Wir gratulieren recht herzlich!



Übergabe der Fahrradhelme an die Schüler der Volksschulen Empersdorf und Heiligenkreuz a.W.

Zum Frühlingsbeginn haben viele Schüler der Volksschulen Empersdorf und Heiligenkreuz a.W. die Chance genutzt, sehr günstig tolle Fahrradhelme zu bekommen.



Die Übergabe der Helme erfolgte von unserer Clubbetreuerin Frau Sabine Serec.

Die Sicherheit unserer kleinsten Verkehrsteilnehmer liegt uns sehr am Herzen und wir wünschen auf diesem Weg eine sichere Fahrradsaison.

Alles Gute und viel Spaß mit den neuen Fahrradhelmen!

Raiffeisen Meine Bank

Mit Bausparen einen von 20 modernen 3D-TVs oder eine von 600 Popcorn-Maschinen gewinnen!

Mit Raiffeisen Bausparen kommen Sie auf jeden Fall entspannt durch den Sommer! Denn neben der hohen Sicherheit profitieren Sie von fixen Zinsen im ersten Jahr und der staatlichen Bausparprämie. Und mit etwas Glück gewinnen Sie jetzt beim großen Sommergewinnspiel einen von 20 modernen Samsung 3D-TVs oder eine von 600 Popcorn-Maschinen für Zuhause. Mehr in Ihrer Raiffeisenbank und unter www.bausparen.at



Eröffnung unserer neuen Bankstelle in Heiligenkreuz a. W. am Samstag, den 29. Juni 2013

Nach monatelanger intensiver Planung und knapp einjähriger Bauzeit sind wir stolz, unseren Kunden, Mitgliedern und Geschäftspartnern eine moderne und bestens ausgestattete Bankstelle bieten zu können.

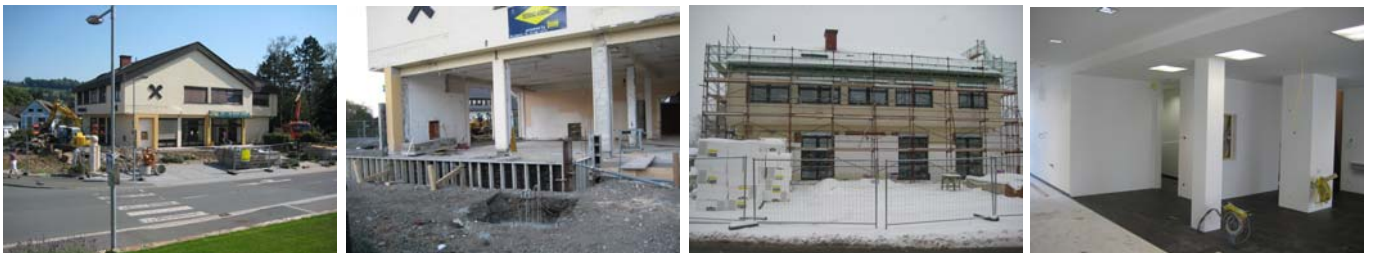
Seit 115 Jahren befindet sich die Raiffeisenbank in Heiligenkreuz a. W. Beim letzten Umbau vor 17 Jahren waren 14 Mitarbeiter beschäftigt. Mittlerweile sind es 25 Mitarbeiter. Der sonnendurchflutete Kundenbereich, die großzügigen Glasportale und der architektonisch aufwendige Wartebereich, der nach Feng Shui errichtet wurde, sorgen für noch mehr Komfort, aber auch Diskretion bei den Kunden. Die Bankstelle wurde nach modernsten ökonomischen Gesichtspunkten errichtet und ist daher energietechnisch auf dem neuesten Stand. Eine Photovoltaikanlage produziert den benötigten Strom. Bei der E-Tankstelle auf dem Parkplatz können Akkus von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern aufgeladen werden.

Zur erfolgreichen Umsetzung unseres Umbaus war es Voraussetzung zuverlässige und engagierte Handwerker und Unternehmer zu finden. Unser Ziel war natürlich auch, die Aufträge an Betriebe aus unserer Region zu übergeben. Man kann sich von der hervorragenden Qualität unserer bauausführenden Firmen an Ort und Stelle überzeugen. Sie haben wirklich professionelle und ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Zur Eröffnung wünschen wir uns, dass sich unsere Kunden, Mitglieder und Geschäftspartner in der neu gestalteten Bankstelle sehr wohl fühlen.

Denn im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeiten steht der Mensch, unsere Kundin, unser Kunde.

Sollten während der Um- und Ausbaurbeiten Unannehmlichkeiten aufgetreten sein, danken wir für Ihr Verständnis - Sie werden sehen, der Um- und Ausbau der Bankstelle Heiligenkreuz a.W. hat sich gelohnt!



Das Team der Bankstelle Heiligenkreuz a.W. freut sich auf Ihren Besuch!



Seit 11. Juni 2013 verstärkt Frau **Heike Platzer** das Team in der Bankstelle in Heiligenkreuz a.W. Sie ist 20 Jahre jung und wohnt in St. Stefan i.R.



Frau Platzer hat die HAK Felzbach besucht und diese im Vorjahr mit der Matura abgeschlossen.

Herzlich Willkommen und viel Erfolg der neuen Kollegin!



Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

www.ff-heiligenkreuz.com



Geschätzte Bevölkerung!
Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Jugend!

Über 17 Jahre durfte ich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen unserer Wehr vorstehen. Am 26. April 2013 wurde ich zum Bereichsfeuerwehrkommandanten (Bezirksfeuerwehrkommandanten) des Bezirkes Leibnitz gewählt. Aus diesem Anlass musste ich die gewählte Funktion des Kommandanten zurücklegen.

In diesen vielen Jahren konnten wir, die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz, die vielen Einsätze und Übungen erfolgreich und ohne Verletzungen unserer Feuerwehrkameraden durchführen. Sämtliche Fahrzeuge wurden erneuert bzw. ersatzbeschafft und für die persönliche Schutzausrüstung der Kameraden wurde Sorge getragen. Viele Veranstaltungen zur Aufbringung finanzieller Mittel wurden abgehalten, um unseren Beitrag bei Anschaffungen oder für den laufenden Betrieb beizustellen. Der Landesfeuerwehrtag 2002 gehörte zu einen der größten Herausforderung unserer Kameraden. Ich misse keine Minute in meiner Tätigkeit, als Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen zum Wohle unserer Bevölkerung.

Ein herzliches Danke spreche ich jedem einzelem aus, der mich bzw. unsere Wehr in diesen Jahren immer wieder unterstützt hat,

bei den vielen Festlichkeiten, bei den Haussammlungen, aber auch für Anerkennende Worte für unsere ehrenamtliche Tätigkeit.

Dem neuen Führungsteam der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen mit dem Kommandanten Hauptbrandinspektor Patrick Pichler und seinem Stellvertreter Oberbrandinspektor Johann Muhr wünsche für die Zukunft mit der neuen Aufgabe viel Glück und Erfolg. Sehr geehrte Bevölkerung, geschätzte Damen und Herren, nochmals **DANKE** für eure Freundschaft und eure Unterstützung, mit der Bitte, dem neuen Kommandantenteam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen diese Wertschätzung weiterhin entgegen zu bringen.

Hochachtungsvoll und mit kameradschaftlichen Grüßen
OBR Josef Krenn

Herbert & Thomas Krenn

Vom 7. - 8. Juni fanden die Europameisterschaften der härtesten Feuerwehrmänner in Mönchengladbach statt. Thomas konnte den Vize-Europameistertitel in seiner Altersklasse und in der Gesamtwertung den 14. Rang. Auch Herbert konnte den Vize-Europameister Titel in seiner Altersklasse erringen und den 5. Gesamtrang.



Truck Race

Auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark war auch eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. beim Truck Race vom 5.7. - 7.7.13 am Red Bull Ring in Spielberg zu Gast und konnte sich von einem spektakulären Rennen begeistern lassen.

HOFER

WASSER | HEIZUNG | BRUNNENBAU
A-8422 ST.NIKOLAI / DRASSLING 35
TEL. 03184 - 2282 | ALOISHOFER@A1.NET

BRUNNENBAU | BOHRUNGEN | PUMPENANLAGEN
BRUNNENSANIERUNGEN | QUELLFASSUNGSANLAGEN

„IHR BRUNNENBAU-PARTNER“

Bezahlte Anzeige

Wasser für's Leben



Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

www.ff-heiligenkreuz.com

Neues KOMMANDO

Wie Sie sicher schon aus einigen Zeitungsartikeln der regionalen Medien entnehmen konnten, wurde ein neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz/W. gewählt.

Grund für diese Ersatzwahl war, dass unser bisheriger Feuerwehrkommandant Josef KRENN am 26.04.2013 zum Bereichsfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Leibnitz gewählt wurde und damit verbunden die Kommandantenfunktion der FF Heiligenkreuz zurücklegte.

Die Ersatzwahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters fand am Abend des 01.06.2013 im Sitzungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz/W. statt.

Patrick PICHLER und auch Johann MUHR wurden von der Wehrversammlung mit eindeutigem Votum für diese Periode gewählt.

„Das Vertrauen, das uns im Rahmen der Wahl ausgesprochen wurde, ist für uns ein klarer Auftrag, uns für die Belange der Feuerwehr nach bestem Wissen und Gewissen einzusetzen, um der gesamten Bevölkerung im Ernstfall Schutz und Hilfe zu bieten. In diesem Sinne wünschen wir uns für unsere kommenden Aufgaben ein kameradschaftliches Miteinander bei der Feuerwehr und wir freuen uns auf eine harmonische, kooperative Zusammenarbeit mit allen Institutionen, Vereinen und Menschen in unserer schönen Region.“

HBI Patrick Pichler bedankte sich bei OBR Josef Krenn mit einem Rückblick der vergangenen 17 Jahre in seiner Funktion als Kommandant der FF Heiligenkreuz/W. und für seine aufopferungsvolle Arbeit.

Als Erinnerung an seine Zeit als Kommandant konnte vom neuen Kommando ein kleines Dankeschön übergeben werden.



Als erste Gratulanten stellten sich ein, OBR Josef Krenn, Bgm. Franz Platzer (Hlg.Kreuz), Bgm. Franz Matzer (Pirching), Pfarrer Dechant Mag. Alois Stumpf, EBR Josef Niegelhell, Franz Felgitscher (Rotes Kreuz), Franz Schweighofer (Berg- und Naturwacht) und OAR i.R. Johann Konrad (Obmann Raika)



HBI Ing. Patrick Pichler, wurde im Jahr 1979 geboren, ist verheiratet und Vater eines Sohnes und wohnt mit seiner Familie in Steinegg. Beruflich hat er die Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur an der HTL Graz-Gösting absolviert und ist nunmehr seit 2 Jahren bei der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen beschäftigt. In seiner 21-jährigen Dienstzeit bei der Feuerwehr besuchte er viele Kurse an der Feuerweherschule in Lebring. Denn aus seiner Sicht ist die Ausbildung eines Feuerwehrmannes und die Einsatzbereitschaft das wertvollste Gut, um Menschen in Notsituationen zu helfen. Die letzten 6 Jahre durfte er an der Seite von OBR Josef Krenn bereits in der Führungsspitze mitarbeiten und wertvolle Erfahrung sammeln.

Tel.: 0664 / 34 298 34



OBI Johann Muhr, wahrscheinlich vielen von Ihnen bekannter als Muhr Hansi. Er lebt in Pirching/Tr., ist 42 Jahre alt, verheiratet und Vater von 3 Töchtern. Beschäftigt bei MAGNA STEYR Engineering als Projektleiter für Gesamtfahrzeugentwicklungen, was so viel heißt, er leitet die Fahrzeugentwicklung von der ersten Produktidee bis zum fertigen, in Serie produzierbaren Fahrzeug. Der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz ist er kurz nach dem Tod seines Vaters im Jahre 1984 beigetreten. Nun ist er seit mittlerweile fast 30 Jahren im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz a.W. und durfte im Laufe dieser Zeit viel Erfahrung sammeln und konnte sich dadurch ein breites Wissen aneignen.

Tel.: 0664 / 88 403 101



Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

Landesfeuerwehrtag und Landesleistungsbewerb 2013 in Stainz!

Vom 21. bis 22. Juni 2013 fand in Stainz der diesjährige Landesfeuerwehrtag und Landesleistungsbewerb statt.

Die FF Großfelgitsch nahm mit 2 Wettkampfgruppen teil. Die Wettkampfgruppe 2 mit Stefan Kurz-

mann, Alois Schöggler, Christian Bauer, Daniel Draxler, Kevin Stock, Reinhard Feirer, Nico Fasswald, Stefan Schöggler und Christian Feirer erreichte in Bronze A den hervorragenden 53. Platz. In Silber A schafften die jungen Großfelgitscher den 62. Platz. Es war ein gelungener Landesleistungsbewerb.

Die Wettkampfgruppe 1 mit Christian Maitz, Mario Fruhmänn, Michael Kickmaier, Manfred Wilfling, Franz Schweighofer, Wolfgang Reiter, Christian Kessler, Andreas Kainz und Dietmar Kickmaier erzielte in der Königsdisziplin Bronze A den **13. Platz** von

151 teilnehmenden Wettkampfgruppen. In Silber A war es schlussendlich der 20. Platz. Alles in allem war es für die beiden Wettkampfgruppen ein schöner Landesfeuerwehrtag, über den sich beide Gruppen für Ihre Leistungen freuen konnten.

Hauptbrandmeister Johann Kurzmann der als langjähriger Bewerter beim Landesfeuerleistungsbeerb in der Stmk. tätig ist, wurde vom Österr. Bundesfeuerwehverband mit dem Verdienstzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Die Kameraden der FF- Großfelgitsch gratulieren zu dieser erbrachten Leistung!



Vorankündigung: Sonntag, 11. August 2013 **Dorffest** der FF-Großfelgitsch; 10.30 Uhr Heiligen Messe anschließend Dorffest



EP:Elektro Schutte

ElectronicPartner



Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213
 Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.
 e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at

Filiale:
 8081 Heiligenkreuz/W., Pirchingstraße 6
 Telefon 03134/2980, e-mail: office.hlk@schutte.at

Bezahlte Anzeige

Wir sind ein steirisches Traditionsunternehmen mit über sechzig Jahren Erfahrung bei Elektroinstallationen und Elektrowarenverkauf.

Im Sortiment finden Sie hochwertige Produkte namhafter Hersteller.

Wir führen Elektroninstallation für Industrie- und Privatanlagen durch - ebenso Photovoltaik Anlagen und EIB Installation.

Hohe Kundenzufriedenheit erreichen wir durch professionelle Beratung und spezialisierte Werkstätten.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.schutte.at

Erkundigen Sie sich in aller Ruhe per Mausklick über unsere Angebote und Leistungen.



LEHRE mit ZUKUNFT!

Elektroinstallationstechnik

Lehrzeit: 3 ½ Jahre >> **Bewirb Dich jetzt!**





**So wird unser Wasser wieder klar –
Wirle wühle wunderbar !**

Eine Eltern- Kind Exkursion in die Kläranlage des Abwasser- verbandes Oberes Stiefingtal

Wir gehen jeden Tag einige Male auf die Toilette, waschen unsere Hände, duschen, ziehen den Stöpsel aus der Badewanne. Überall wird **sauberes** Wasser **schmutzig**.

Doch wo fließt unser Schmutzwasser hin? Welche Unmengen an Wasser werden täglich verschmutzt?

Mit diesen Fragen haben wir uns

den hochdosierte Putzmittel oder Laugen über den Abfluss entsorgt und würden ohne Kläranlage direkt in unsere Flüsse gelangen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir, mit dem Ziel selbst im Alltag aktiv zu werden, an Lösungsvorschlägen gearbeitet.

Uns war wichtig, den Kindern einen sorgsam Umgang mit unserem Wasser für eine saubere Umwelt bewusst zu machen. Der Höhepunkt war schließlich am 2. Juli ein Besuch in der Kläranlage des Abwasserverbandes „Oberes Stiefingtal“, wo wir den Prozess der Abwasserklärung hautnah miterleben durften. In Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz a.W. gab es einen „Tag der offenen Tür“, an dem Kinder gemeinsam mit ihren Eltern an einer Führung mit dem Klärwart teilnehmen durften und so hautnah begreifen konnten wie wichtig unsere Kläranlage im täglichen Leben ist. Es war für uns alle sehr interessant und lehrreich. Schließlich ist sauberes Wasser ein lebensnotwendiges Gut.



Technische Daten:

Die durchschnittliche Fließmenge der Stiefing beträgt in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W 45l/s. Die Fließmenge des gereinigten Wassers von der Kläranlage beträgt bei Vollauslastung 43l/s.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Herrn Franz Platzer, dem Klärwart Herrn Josef Krenn und Herrn Herbert Krenn für die Einladung und die Bereitschaft, uns bei diesem Projekt so tatkräftig zu unterstützen.



mit den Kindern beschäftigt und anhand von Bildern und Sachbüchern den Prozess der Abwasserklärung veranschaulicht und erklärt.

Das Schmutzwasser fließt unterirdisch durch die Kanalisation zur Kläranlage, wird dort gereinigt und gelangt als sauberes, jedoch nicht keimfreies Wasser wieder in unsere Bäche und Flüsse zurück. So wird es wieder in den natürlichen Wasserkreislauf aufgenommen. Eine Kläranlage hält unsere Gewässer sauber, sie verhindert Seuchen und bietet den Menschen eine lebenswerte Umwelt. Oft wer-



Steirische Spezialitäten
Erlesene Weine

LIPIZZANER - FRANZL

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

Tel. 0664 / 38 04 963

Donnerstag—Sonntag
von 12—22 Uhr geöffnet

Bezahlte Anzeige



Kleine Pinguine ganz groß

Zum wiederholten Male konnten unsere Volksschulkinder den Pinguin-Cup nach Heiligenkreuz und Pirching holen.

Langsam ist es gewohntes Bild. Die Mädchen und Buben unserer Volksschule fahren ins Freibad von Leutschach, schwimmen mit anderen Kindern des Bezirkes Leibnitz um die Wette und siegen. Unsere Mannschaft 1 hat wieder alle übrigen Staffeln hinter sich gelassen und souverän gewonnen.



Staffel 1

Damit haben sie die Berechtigung erhalten, beim Landesfinale in Mürzzuschlag an den Start zu gehen. Auch unsere Mannschaft 2 konnte den sehr guten 6. Platz erkämpfen. Herzliche Gratulation an beide Teams! Die ausgezeichnete Führung des Unterrichts in der „Unverbindlichen Übung Schwimmen“ durch die Lehrerinnen und der begeisterte Einsatz der Kinder bringen seit Jahren ausgezeichnete Ergebnisse.



Staffel 2

Ökologischer Fußabdruck

Die Kinder der beiden 3. Klassen erfuhren, was sie dazu beitragen können, um unser Klima zu schützen.

Der Schwerpunkt des Landesschulrates „Klima schützen – Chancen nützen“ war für die Mädchen und Buben der 3a und 3b der Anlass, sich mit dem Klimaschutz zu beschäftigen. Gemeinsam mit Frau DI Maria Höggerl waren sie Gewohnheiten auf der Spur, die das Klima belasten. Ergebnis: Jeder Mensch kann mit einigen Kleinigkeiten viel dazu beitragen, dass die Erde lebenswert bleibt. Die Gemeinden übernahmen die Kosten für die beiden Veranstaltungen. Vielen Dank



Wir haben eine Nestschaukel

Auf Anregung der beiden Tagesschulbetreuerinnen hin ermöglichte die Gemeinde die Anschaffung einer Nestschaukel. Im Frühling wurde sie von den Kindern in Besitz genommen.

Ist das eine Freude! Die neue Attraktion in unserem Pausenbereich im Freien ist eindeutig das neue Spielgerät. War zunächst das Aufstellen von vielen neugierigen Blicken begleitet, ist sie seit der Freigabe nahezu immer besetzt. Herr Bürgermeister Platzer konnte sich bei einem Besuch davon überzeugen, dass dieser Kauf ein besonderer Glücksgriff ist. Angeschafft wurde die Nestschaukel für die Tagesschule. Verwendet wird sie aber von allen Mädchen und Buben. Gut so!





Schwungvolle „Muttertagsrevue“

Bis zum letzten Platz besetzt war der große Veranstaltungssaal des neuen Kultur- und Pfarrzentrums in Heiligenkreuz am Waasen, als die Neue Mittelschule Mütter und Väter zur Muttertagsfeier der etwas anderen Art geladen hatte. In abwechslungsreichen Beiträgen, die sich von der Volksmusik bis hin zum Musical erstreckten, kamen die unterschiedlichsten Talente der SchülerInnen zum Vorschein und zum Einsatz, entdeckt bzw. sehr stimmungs- und wirkungsvoll inszeniert von den **verantwortlichen LehrerInnen Bernadette Choueiri, Petra Koch und Renè Meyer**. Einhelliges Resümee der vielen BesucherInnen: Ein sehr schöner und gelungener Abend, der dringend nach Wiederholung verlangt!





**Bezirkssportfest in Leibnitz
am 12.06.2013**

Auch dieses Jahr konnten die SchülerInnen der NMS/HS/RS Heiligenkreuz/W. beim Bezirkssportfest in Leibnitz gute Erfolge erzielen.

Die Schule war mit 5 Mannschaften vertreten:
Die Mädchen, Gruppe D - Jg. 2001/2002 waren besonders erfolgreich: Morianz Lena, Kriegerova Carmen, Grabler Laura, Wendler Elisa, Zirkel Elena, Lutttenberger Sabrina

Mannschaftswertung: (LA-Dreikampf) 2. Platz
6 x 40 m Pendelstaffel 2. Platz

Die Schülerin Morianz Lena (2b) erzielte sogar Platz 5 in der Einzelauswertung!

Mädchen; Gruppe C - 1999/2000

Ritzal Maria, Haussmann Sarah, Feirer Ulrike, Felgitscher Lisa, Krenn Sabine, Schrödner Hannah

Mannschaftswertung: (LA-Dreikampf) 4. Platz
5 x 80 m Rundstaffel 4. Platz

Knaben; Gruppe D - Jg. 2001/2002

Veit Lukas, Schmid Noah, Ortner Sebastian, Vehovec Julian, Zach Daniel, Kurzmann Sebastian

Mannschaftswertung: (LA-Dreikampf) 4. Platz
6 x 40 m Pendelstaffel 2. Platz

Knaben; Gruppe C - Jg. 1999/2000

Pichler Manuel, Mayer Paul, Schwarz Santino, Gnaser Fabian, Kohne Julian, Gogg Michael
5 x 80 m Rundstaffel 2. Platz



Die Veranstaltung war gut besucht und wie jedes Jahr bestens organisiert und geplant worden.

Vielen Dank den vielen HelferInnen!

Heide Konrad

Karin Thormann



Das warten auf den großen Augenblick – das erste Mama, Papa oder dada ist da!

Die Sprache und die Sprachentwicklung bzw. Förderung ist ein aktuelles Thema in der Erziehung und Förderung von Kindern. Wie kann ich mein Kind darin unterstützen und wann soll ich damit anfangen?

Ein Kind braucht viele physiologische Fähigkeiten, um seine Sprache entfalten zu können. Aber vor allem ist eine gute Eltern Kind Beziehung wichtig. Liebe, Wärme und Akzeptanz sind die Basis für eine gute Sprachentwicklung. Schon im Bauch nimmt das Baby Sprache wahr und trainiert durch Daumenlutschen die Mundmuskulatur. Das Schaukeln im Mutterleib fördert das Rhythmusgefühl. Beides sind wichtige Faktoren um die ersten Worte, auf die man schon „ewig“ wartet, von sich preisgeben zu können.

Nach der Geburt sollte man sich für das Kind Zeit nehmen, Kinder sprechen und sich mitteilen lassen, ihnen Zuhören, ihnen bei gemeinsamen Kuscheleinheiten vorlesen oder über den Alltag plaudern. Sie über ihren Gemütszustand fragen und Kinder zu Bewegung motivieren. Ihnen Spiel- und Bastelzeug sowie Bewegungsmöglichkeiten zur Förderung der Fein- und Grobmotorik bieten. All diese Punkte sind für eine Frühför-

derung in diesem Bereich sehr wichtig. Und man sollte immer daran denken, dass man als Eltern entscheidet, welche Anregungen das Kind erhält, wie es Sprache erlebt und somit auch, welche Möglichkeiten es hat, sich sprachlich zu entwickeln.

Auch die Babygruppe machte die „Plauderförderung“ zum Thema und besuchte die örtliche Bücherei. Nach einem kleinen Abstecher auf dem Spielplatz bereiteten wir uns bei Kaffee und Kuchen auf das abendliche Elternbildungsseminar „Achtung Sprechprobe“ mit Eva Zenkl vom Katholischen Bildungswerk vor. Wir gehen in Sommerpause und wünschen allen schöne Sommerferien.



Wer im Sommer noch Lust auf Kaffee und Kuchen hat, findet bei unseren „**Generationen Sommerkaffee**“ die Möglichkeit dazu.

Termine: 9., 16., 23 und 30. Juli
Wir treffen uns **von 15:00 – 18:00 Uhr am Spielplatz des Pfarrkindergartens Heiligenkreuz/W.** (ausgenommen 16. Juli – hier treffen wir uns am Schulgelände im Rahmen der Stiefingtaler Aktivwoche).



Eltern-Kind-Gruppe „Bärenkinder“ in Edelstauden

Besuch der Bücherei Heiligenkreuz/W.



Große Freude hatten die kleinen Besucher mit den „Schatzkisten“, die sie in der Bücherei vorfanden. Aber auch für die Erwachsenen war es eine große Bereicherung und sie konnten positive Erinnerungen an die eigene Kindheit austauschen. Bald fand sich eine kleine Lesecke um gemeinsam ein Buch zu lesen.

Vielen Dank an Sabine Kurzmann für die Führung und die nette Buchvorstellung.

Ausflug zum Tierpark Aumühle in Fernitz:

Dieser kleine Tierpark zieht die Aufmerksamkeit der Kinder immer wieder in ihren Bann. Es ist reizvoll, den Tieren durch den Drahtzaun Futter zu reichen, zu beobachten, wie eine Hasenmama eifrig damit beschäftigt ist, Heu aus dem Nachbargehege für ihr



Wir beginnen wieder in der zweiten Schulwoche mit unserem EKI Treffen mittwochs von 9.00 - 11:00 Uhr im KPZ Heiligenkreuz am Waasen. Neben der Babygruppe wird es auch ein Elternkaffee geben. Infos zu den EKI Gruppen: Manuela Rogl, Tel.Nr.: 0676/3677124





„Nesterl“ zu besorgen oder den Pfau zu beobachten, der sich gerade in voller Pracht vor uns positioniert.

Viele bleibende Eindrücke wurden gesammelt und mit nach Hause genommen.

Besuch bei der FF Edelstauden

Der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Edelstauden war wieder ein aufregendes Erlebnis für Groß und Klein!



Andreas Neuhold begrüßte uns im großen Saal und weihte uns anhand eines Bilderbuches in den vielfältigen Tätigkeitsbereich der Feuerwehr ein. Anschließend hatten wir die Möglichkeit die Ausstattung des Löschfahrzeuges innen und außen zu erkunden, einige Mutige durften sogar den Löschschlauch ausprobieren und spritzen. Einen bleibenden Eindruck hinterließ bestimmt die Fahrt mit dem Feuerwehrauto! Danke für die informativen und schönen Stunden bei der Feuerwehr.

Abschlussfest unter dem Motto „Marienkäferl“

Den Abschluss des Arbeitsjahres bildete das „Marienkäferfest“ auf dem Sportplatz der VS Edelstauden. Viele kleine und große Glücksbringer tummelten sich da bei den vorbereiteten Stationen und holten sich noch Anregungen für den Sommer.

Gemeinsam ein Fest vorzubereiten und zu feiern macht großen Spaß.

Start der „Bärenkinder“ im Herbst:

Dienstag, 17.09.2013 von 9.00 – 11.00 Uhr in Edelstauden

Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2 bis 5 Jahren:

ab Freitag, 4.10.13 von 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnsaal d. VS Edelstauden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Pfarre, bei den Gemeinden, aber auch bei den fleißigen Mamis, die mir immer wieder hilfreich zur Seite stehen, recht herzlich bedanken.

Liebe Grüße und einen erholsamen Sommer wünscht

Hermine Monschein

Stiefingtaler Aktivwoche



Am 20.6.2013 haben wir gemeinsam mit dem Bürgermeister Franz Platzer, Vizebürgermeisterin Dorothea Kickmaier, Vertretern der Sport Union und dem LESAR Team mit Schamanen aus Graz unsere Projektwoche eingetrommelt. Mit neuer und gestärkter Energie gehen wir in den Endspurt unserer Vorbereitungen und freuen uns auf eine familienfreundliche Aktivwoche mit Angeboten für Groß und Klein. Es freut uns, dass sich für das Jugendprojekt LESAR – Kindermusical „Die Schule ist aus“ – 42 Kinder fix angemeldet haben. Aufgrund der großen Nachfrage ermöglichen wir den Kindern auch eine Betreuung von 07:00 – 15:00 Uhr inklusive Mittagessen. Wir laden die ganze Bevölkerung recht herzlich zur Stiefingtaler Aktivwoche ein und bitten zur besseren Organisation um Anmeldung. Anmeldung und Infos unter: Manuela Rogl (0676/3677124; m.rogl@flib-heiligenkreuz.com) und Sabine Zenz (0660/8126373; s.zenz@flib-heiligenkreuz.com); www.flib-heiligenkreuz.com

Programm Stiefingtaler Aktivwoche

Montag: 15:00 - 17:00 Uhr Wir waten durch die Stiefing (€ 10.– pro Familie) / um Anmeldung wird gebeten

15:00 - 18:00 Uhr Spiele,- Fühl- und Hörparcour

16:00 - 18:00 Uhr Wir basteln Instrumente und musizieren (€ 5.– pro Kind)

19:00 - 21:00 Uhr Trommeln und Klangbad für Erwachsene (€ 10.– bzw. € 15.– pro Teilnehmer) / um Anmeldung wird gebeten

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr Experimenten Nachmittag—Sumsi forscht (€ 5.– pro Forscherpass) / um Anmeldung wird gebeten

15:00 - 18:00 Uhr Generationen Sommerkaffee

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr Bewegungsnachmittag (u.a. Hip Hop und Parcours—jeweils € 5.– pro Teilnehmer) / um Anmeldung wird gebeten

15:00 - 18:00 Uhr Feuerwehr Olympiade (€ 5.– pro Olympiapass)

Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr Wasserfarben treffen Märchen

16:00 bzw. 18:00 Uhr

Märchen von

Frederick Mellak

(€ 5.– / € 10.–

pro Person) /

um Anmeldung

wird gebeten

Freitag: 19:00

Uhr Vorführung

Musical

„Die Schule ist aus“

im KPZ Heiligenkreuz/W.



Verein FLIB Familie in Bewegung

Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676 / 3677124, e-mail: m.rogl@flib-heiligenkreuz.com

Sabine Zenz: Tel. Nr.: 0660 / 8126373, e-mail: s.zenz@flib-heiligenkreuz.com

www.flib-heiligenkreuz.com



Walzerperlen mit der Gruppe Tanzauftrag

Am 25. Mai fand im KPZ ein Konzert der "Walzerperlen", dem ersten Damensalonorchester mit Herren unter der Mitwirkung der Balletttruppe "Tanzauftrag" von Bettina Felgitscher statt.

Neben den Klassikern von Johann Strauß, Robert Stolz, Franz Lehár und anderen Walzer- und Operettenkomponisten charakterisierten kabarettistische Elemente den unverwechselbaren Stil dieses Orchesters.

Die durchaus geglückte Einbindung des kleinen, aber feinen Balletts war absolut stimmig und gab diesem Abend ein besonderes Flair!

Eine wunderbare Kombination von der alle Besucher mehr als begeistert waren!

Jammerschade, dass nur wenige Gäste diesen fulminanten Augen- und Ohrenschaus beigewohnt haben!
 KR Fritz Marx



Gesunde Gemeinde Heiligenkreuz/W.

Volksschule Heiligenkreuz/W.





„Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz/W.“

beHERZt leben



Liebe Bevölkerung!

Hier finden Sie eine kleine Auswahl an Fotos von unserem Abschlussfest am 20. April d. J. im KPZ.

Wie bereits bei unserer Kick-off-Veranstaltung am 2. Juli 2011 haben auch diesmal wieder alle Bildungseinrichtungen vom Pfarrkindergarten angefangen, über die Volksschule bis zur HSR/S/NMS und aus der älteren Generation die Tanzgruppe „Fit, mach mit“ ihren Beitrag geleistet und ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Für unsere Kleinen und Kleinsten war der „Gesunde Kasperl“ da und hat für viel gute Laune gesorgt.

Außerdem haben sich alle Arbeitskreismitglieder der „Gesunden Gemeinde“ aktiv beteiligt und der Bevölkerung einen Überblick über ihr Tun gegeben.

Nochmals an alle vielen, vielen Dank!

Ab September wird die „Gesunde Gemeinde“ wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen, um Sie mit interessanten Beiträgen zu informieren und Ihnen zu zeigen, wie viel wir selbst zu einem gesunden (Zusammen-)Leben beitragen können.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, erholen Sie sich, spannen Sie aus und schalten Sie einen Gang zurück.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre/eure
Gesunde Gemeinde-Referentin
Sylvia Wanz



Bgm. Franz Platzer, Ges.Gem. Ref. Sylvia Wanz, Mag. Karin Reisklingspiegl, Susi Satran, Pf. Mag. Alois Stumpf



Pfarrkindergarten Heiligenkreuz/W.



Kasperltheater



Tanzgruppe „Fit mach mit“



Neue Mittelschule Heiligenkreuz/W.



Neue Mittelschule Heiligenkreuz/W.



Kochen nach TCM



Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen
"Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich"





MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen

Schladming

Zahlreiche Freunde und Förderer begleiteten die Marktmusik am 8. und 9. Juni nach Schladming, sodass das Wander-Opening auf der Schafalm fast zu einem „Heimspiel“ wurde. Umgeben von schneebedeckten Hängen (den letzten Resten der WM-Schlipste), erklangen neben einigen Stücken unseres erneuerten Fröhschoppenprogramms auch unsere Alphörner wieder.

Das **Frühlingsfest der Pferde** am Sonntag in **Ramsau** am Dachstein war das eigentliche Ziel dieses Wochenendausfluges. Liebevoll geschmückte Pferde und Tiere, Wagen und Blumenfiguren, verschiedene Gespanne und mehrere Musikkapellen zogen bei herrlichem Sonnenschein durch den Ort, bestaunt und beklatscht von zahlreichem Publikum. Anschließend spielten wir und die Musikkapelle Bad Blumau einen Fröhschoppen im großen Festzelt.



Die Marktmusik auf der Schafalm (Planai) bei Schladming (Foto: Hans Konrad)

Stiefingtaler Klangwolke

Bei herrlichem Frühsommerwetter veranstaltete die Marktmusik am 15./16. Juni wieder ihre Stiefingtaler Klangwolke, diesmal im Freigelände des KPZ. Der Samstagabend mit musikalischen Klängen des Kinderorchesters und der Marktmusik unter der Leitung von Kapellmeister Martin Wallner bot auch den Rahmen für die offizielle Aufnahme von drei weiteren JungmusikerInnen in den Musikverein.

Den Fröhschoppen am Sonntag gestaltete der Musikverein Heimschuh unter der Leitung von Kapellmeisterin Karin Hofer. Unsere MusikerInnen sorgten für die Bewirtung der Gäste.



V.l.n.r.: Bgm. Hirschmann, Obm. Hansjörg Zach, Esther Hasenhüttl, Laura Krieger, Lukas Geister, Kpm. Martin Wallner, Bgm. Franz Platzner, Bezirksstabführer Franz Steiner Foto: Elisabeth Waltersdorfer

Nach dem Fröhschoppen beim **Pfarrfest** am 23. Juni geht die Marktmusik in die probenfreie Sommerpause, einige Auftritte stehen jedoch auch im Sommer auf dem Programm. Besonders hinweisen möchten wir auf das **Heiligenkreuzertreffen**, das dieses Jahr am 24. August wieder in Sveti Križ in Kroatien stattfinden wird.

Preisträger bei Prima La Musica



Erfolgreiche steirische Schlagzeugergeneration aus der Studio Percussion School; in der Mitte Lehrer Bernhard Richter, flankiert von Niki (li) und Leonhard (re) Waltersdorfer

Auch heuer nahmen wieder junge Musiker aus den Reihen der Marktmusik am Jugendwettbewerb „Prima La Musica“ teil. **Fabian Erlinger** als Solist auf der Trompete errang in der Altersgruppe 1 einen ersten Preis beim Landeswettbewerb. Die Schlagzeugerbrüder **Leonhard** und **Niki Waltersdorfer** wurden darüber hinaus mit ausgezeichneten Leistungen auch zum Bundeswettbewerb entsandt, der heuer Ende Mai in Sterzing in Südtirol ausgetragen wurde. Als Solisten der Altersgruppen 3 und 5 errangen sie auch dort erste Preise. Ihr Lehrer Bernhard Richter konnte sich noch über drei weitere erste Preise von Schülern aus der Studio Percussion School Graz freuen. Wir gratulieren herzlich! *Elisabeth Waltersdorfer*





VOCAL Stiefingtal (ehemals Singkreis Heiligenkreuz am Waasen) besteht seit 20 Jahren

Neuer Name - „regionale Kulturqualität“

In der letzten Jahreshauptversammlung Jänner 2013 wurde mit überwiegender Mehrheit beschlossen, den ortsbezogenen Namen unseres Vereins zu weiten in „**VOCAL Stiefingtal**“. Es soll damit Rechnung getragen werden, dass einerseits die Mitglieder nicht nur aus unserer Pfarre stammen und auch der Wirkungskreis des Chores über unsere Pfarre hinausgeht.

Der Beginn, die Entwicklung und die Zukunft

Am 15. November 1993 traf sich - eingeladen vom Chorleiter und Organisten Hans Humer - eine Gruppe sangesfreudiger Frauen und ein paar Männer, um eine Chorgemeinschaft zu beginnen. Es wurde nach einem Namen gesucht - nach einem Diskussionsprozess einigte man sich auf den Namen „Singkreis Heiligenkreuz am Waasen“ und es wurde noch am selben Abend ein erstes Lied einstudiert.

Nach einigen Monaten wagte man den ersten Auftritt: „Gounod-Messe“ zum Fest „725 Jahre Pfarre - 100 Jahre Neubau der Pfarrkirche - 100 Jahre Marburger Domaltar in Heiligenkreuz am Waasen“. Die Gruppe wurde größer, Musik liebende Frauen und Männer kamen dazu, sodass der Singkreis inzwischen auf ca. 30 Mitglieder wuchs.

Am 5. März 1998 konstituierte sich der Singkreis als Verein. Jährlich gibt es mehr als zehn Auftritte bei kirchlichen und weltlichen Festen. Zum Repertoire zählen inzwischen mehrere Messen, Lieder aus der Renaissance- und Barockzeit, Volkslieder aus Österreich (Kärnten, Steiermark, Oberösterreich uvm.), aber auch aus anderen Ländern, vor allem aus dem Norden Europas.

Einladung zu zwei besonderen Veranstaltungen:

Zum Abschluss der „1st European Choir Games“ in Graz wird es am **21. Juli 2013** ein **Begegnungskonzert** mit 3 Chören aus Russland, China und Afrika und „VOCAL Stiefingtal“ im KPZ geben. Beginn ist 11.00 Uhr. Voraussichtlich wird der Chor aus Afrika bereits um 9.15 Uhr die Messe gestalten.

Jubiläumskonzert am 28.9.2013

Wir dürfen den „Singkreis Ebene Reichenau“ als Gastchor begrüßen. Im 1. Teil werden das steirische und das kärntnerische Volkslied zum Klingen gebracht. Unterstützt werden wir hier von der „Familienmusik Spath“. Der 2. Teil wird modern und beschwingt von Hannes Marold & Band mitgestaltet. **Freuen Sie sich schon jetzt auf die beiden Veranstaltungen!**



Gruppenbild in Mallorca



Ein großartiger Auftritt in Mallorca

Aktivitäten und Auftritte

- 14. bis 21. Juli 2013** Europäische Chormeisterschaft - Graz
- 21. Juli 2013** Abschlußkonzert der Europäischen Chormeisterschaft im **KPZ** - Heiligenkreuz a.W.
- 28. September 2013** Jubiläumskonzert im **KPZ**

Fotos: Dietmar Weiss, Text: Franz Feiner



11. Platz in der Landesliga (LL) für den TuS Teschl Heiligenkreuz/W.

Mit einem 5:1 (1:0) Kantersieg im letzten Meisterschaftsspiel gegen den FC Gratkorn II konnte sich unsere Mannschaft von den Abstiegsplätzen (gleich vier Absteiger !) entfernen und schaffte den Klassenerhalt in der ersten Landesliga Saison.

Mit vier Treffern war unser Mittelfeldregisseur Jure Jevsenak (wurde auch ins Team des Jahres der LL vom Fanreport gewählt) hauptverantwortlich für den verdienten Sieg gegen die mit zahlreichen Regionalligaspielern besetzten Gratkorn-Truppe.

Den fünften Treffer erzielte der 18-jährige Martin Holler.

Die besten Torschützen der LL-Saison des Tus Teschl Heiligenkreuz/W. waren Jure Jevsenak mit 13 Toren gefolgt von Martin Holler mit 11 Toren.

Endtabelle Landesliga 2012/13

1. Lafnitz	63 Pkt. (Aufsteiger in die Regionalliga)
2. Weiz	60 Pkt.
11. TuS Teschl Heiligenkreuz/W.	35 Pkt. 10 S, 5 U, 15 N,
Tordifferenz: 45:59	
12. Anger	34 Pkt.
13. Pachern	32 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)
14. FC Gratkorn II	30 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)
15. Kindberg	29 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)
16. Zeltweg	25 Pkt. (Absteiger in die Oberliga)

Das **erste Heimspiel** in der neuen Saison **gegen den SV Weiz** findet am Samstag, den **10. August 2013** mit Beginn um 17.00 Uhr auf der Stiefingtaler Sportanlage in Heiligenkreuz/W. statt.

Die neue Meisterschaft in der Landesliga beginnt bereits am 2. August 2013. Das erste Spiel ist auswärts gegen den Aufsteiger Gnas.

FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN
 Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



U13 - Gebiet Süd MRI Platz 2



U17 - Cupsieger- Ehrung Wildon - in der Meisterschaft 4.

Nachdem die Saison 2012/13 mit durchaus guten Ergebnissen beendet ist, können sich nun alle auf die wohlverdiente Sommerpause freuen.

Ergebnisse: U17 in der Steirische Unterliga auf Platz 4. und Cupsieger; U15 A Gebiet Süd MR II auf Platz 4, U15 B Platz 4; U13 Gebiet Süd MRI Platz 2, U11 Gebiet Graz U11c Platz 1!

Die siegreiche U11 startet die neue Saison im August mit einem 3-tägigen Trainingslager in Rettenbach, auch alle anderen Spieler werden wir wieder voll motiviert am Fußballplatz bewundern können!

Als Obmann der Nachwuchsspielgemeinschaft TUS Teschl Heiligenkreuz/SV KDK Edelstauden steht **Christian Schmid** allen Nachwuchsfußballern, Eltern und Trainern zur Verfügung (Tel.Nr.: 0664/2040925).

Aktuelle Informationen sind wie immer auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes zu finden:

<http://www.stfv.at/>.

Auch auf der Facebook-Seite „TUS Heiligenkreuz am Waasen“ bzw. auf der Homepage www.geomix.at/verein/tus-teschl-hlg-kreuz-w/ gibt es immer wieder etwas Neues zu lesen bzw. zu sehen. Auch Fotos und Beiträge von Fans wären uns herzlich willkommen!

Schöne Sommerferien wünscht
 das Team der Nachwuchsspielgemeinschaft



Studien- fahrt nach Albanien

Der langjährige Kern der Hausgemeinschaft begab sich Anfang Juni auf eine Studienfahrt, die uns durch insgesamt 8 Länder am Balkan führte. Der Schwerpunkt waren Albanien und der Kosovo.

Ausgehend von unserem Markus- und Ermutigungsweg hatten sich im letzten Jahr unsere Kontakte mit Frau Marianne Graf vertieft, die schon seit vielen Jahren unermüdlich und mit großer Kreativität Projekte auf die Beine stellt, die den ärmsten Menschen in diesem Land, v.a. der Bergbevölkerung im Norden Albaniens, auf ihrem Überlebenskampf Lichtblicke der Hoffnung schenken. Weil Frau Graf uns selber begleitete, waren für uns Einblicke und Begegnungen möglich, die touristisch Reisenden verschlossen bleiben. So etwa die Begegnung mit Frauen in Rubik, die durch das Weben von Stoffen und das Nähen von Taschen, die Marianne Graf in Österreich zu verkaufen versucht, den Lebensunterhalt für ihre Familien verdienen. In Rubik feierte auch Bischof Cristoforo Palmieri mit uns die Hl. Messe. Er steht vor der schwierigen Aufgabe, eine Diözese aufzubauen in einem Land, das in fünf Jahrzehnten Extrem-Kommunismus zur völligen Ausrottung der sichtbaren Substanz aller Religion (der Kirchen und des Islams) geführt hatte. Insgesamt

waren 207 katholische Geistliche ermordet worden, viele weitere in den Gefängnissen und Konzentrationslagern des ersten atheistischen Staates der Welt gestorben. Sämtliche religiösen Gebäude und Zeichen waren zerstört oder anderen Verwendungen zugeführt worden (z.B. als Sporthalle). Was aus

dieser Zeit aber übrig geblieben ist, sind 750.000 Bunker im ganzen Land, mit denen es Enver Hoxha gelungen war, seinem Volk einerseits das Gefühl der permanenten Bedrohung von außen und der garantierten Sicherheit durch den Diktator und die Partei zu vermitteln.

Wir konnten eine albanische Ordensschwester befragen, wie sie denn in dieser Situation zum Glauben finden konnte. Es war ihre kluge Großmutter gewesen, die ihr neben anderen Märchen auch Geschichten von Jesus in Märchenform erzählt hatte. Als dann ab 1994 wieder Messen gefeiert werden konnten, konnte in dieser jungen Frau die Sehnsucht erwachen, dass in diesen Märchen eine tiefe Wahrheit liegen könnte.

Am meisten bewegt hat uns aber die Begegnung mit einem Mann in einem Dorf, der uns über Marianne Graf mitteilte, dass er so gerne mit uns reden möchte, dass es aber in seiner Jugend verboten war, eine Fremdsprache zu lernen, ja, dass sie sogar Albanisch nur halb sprechen durften (er meinte damit, dass sie nicht alles sagen durften, was sie dachten, auch nicht gegenüber der eigenen Frau). So hätten sie gelernt, mit ihren Tieren besser zu kommunizieren als mit Menschen.

zieren als mit Menschen.

Neben vielen persönlichen Eindrücken ist uns von dieser Reise – und von vergangenen Reisen nach Weißrussland, Ukraine und Bosnien – v.a. die Erkenntnis geblieben, dass wir uns in einem geeinten Europa sehr davor hüten



„Wir können mit unseren Tieren besser sprechen als mit Menschen.“ (Fotos: Hans Waltersdorfer)

müssen, neue, von wirtschaftlichem Denken geprägte „Eiserne Vorhänge“ gegenüber diesen Ländern zu errichten. Dass vielmehr diese Länder des ehemaligen Ostblocks ihren fixen Platz in einem Europa der Zukunft haben müssen. Dass aber auch unsere Solidarität gefordert ist, wenn es gilt, diese Länder und ihre Menschen wirtschaftlich, spirituell und kulturell an uns heranzulassen.

Hans Waltersdorfer

Genug für alle?

Der/Die durchschnittliche Österreicher/in verbraucht so viele Ressourcen, dass wir langfristig gesehen mehr als zwei Erden bräuchten. Nicht immer ist es leicht, gegen den Trend der Zeit, bewusst mit dem Vorhandenen umzugehen.

In Zusammenarbeit mit Frau MMag.^a Elisabeth Spreitzhofer von der jungen Kirche, organisiert das Haus der Stille am **Samstag, den 7. September 2013** einen **Seminartag** für junge Erwachsene zum Thema **„Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen“**.

Fortsetzung nächste Seite



Marianne Graf als Brückenbauerin bei einer durch sie ermöglichten Hängebrücke – damit auch die Menschen auf der anderen Seite des Flusses eine Zukunft haben



€ 25,- Seminarbeitrag inkl. Mittagessen, Kaffee und Unterlagen

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!
Anmeldeschluss: **24.08.2013**

Programm

09.00 - 12.15 Uhr: Vorträge und Diskussionen
12.15 - 14.00 Uhr: Mittagspause
14.00 - 17.30 Uhr: Workshops und Kräuterwanderung
19.00 - 20.30 Uhr: Film "Climate Crimes" von Ulrich Eichelmann

Referenten:

Mag.^a Elke Schaupp – FairTrade
Gerald Bauer - Biologische Landwirtschaft / Permakultur
Alexander Pfeffer - Clean Clothes
Gertrude Felber - Wegweiser Biozertifikate
Karin Mauser - Eine Welt
Katrjn Schickengruber - Leben im Kollektiv - Beitrag zur Nachhaltigkeit?
Mag. Markus Meister & Mag.^a Sigrun Zwanzger - Agrosprit
Reinhold Richtsfeld - Das Herz des Abenteurers - 7000km zu Fuß
Mag.^a Vera Besse - cleanEuro - nachhaltiger Konsum

Seniorenbund Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W.

Bei der **Geburtstagsfeier** unserer Senioren am 1. Juni 2013 im Gasthaus Teschl wurden 8 Personen zum 70er, 15 Personen zum 75er und 13 Personen zum 80. Geburtstag gratuliert.

Es wurden auch im ersten Halbjahr 2013 4 Senioren zum 85. Geburtstag und 6 Senioren zum 90. Geburtstag geehrt. Zwei Ehepaaren durften wir zur „**Goldenen Hochzeit**“ die besten Wünsche überbringen.

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Unsere **Muttertagsfeier** im GH Lecker war sehr gut besucht. An dieser Stelle ein großes Danke an unsere Herrn Bürgermeister unserer Pfarre für ihr Kommen und ihre großzügige Spende.

Im Mai dieses Jahres konnten wir das 324. Mitglied in unserer Pfarrgruppe willkommen heißen.

Der **Landeswandertag** der Senioren am 7. Juni in der Ramsau wurde von unserer Pfarrgruppe mit 79 Personen sehr gut besucht. Allen Wanderbegeisterten unserer Pfarrgruppe für ihre Teilnahme ein großes Dankeschön.

Mit den besten Grüßen verbleibt *Obfrau Stefanie Eibler*



Seniorenwohnheim Compass

Unsere Seniorinnen und Senioren genießen den ersten warmen Sommertag auf der gemütlichen Terrasse im Compass Seniorenwohnheim. Im Rahmen der Animationsrunde wurden Gedichte aufgesagt, die die Bewohner in ihrer Kindheit gelernt haben oder, wie im Falle von Frau Elfriede Vollmann, von ihrer Schwiegermutter überliefert bekommen haben.



Wenn dich die Menschen auch kränken, weine nicht. Alles kannst du dir denken, aber sag es nicht. Geh immer lachend durchs Leben, wenn du auch hast einen Schmerz, Hilfe wird niemand dir geben, denn Menschen von heute haben kein Herz. (überliefert)



„Den regionalen **Einkaufs-Gutschein** können Sie ab sofort bei uns einzulösen!“

Erhältlich bei den Bankstellen in der Kleinregion!

In Heiligenkreuz/W. bei der Raiffeisenbank und bei der Steiermärkischen Bank



Wissenswertes zur Fütterung von Hund und Katze

Das Futteraufnahmeverhalten von Hund und Katze ist nicht nur eine Lebensnotwendigkeit es hat auch einen genetisch verankerten sozialen Stellenwert, ganz besonders beim Hund.

Da unser Haushund vom Wolf abstammt, ist er im Laufe der Evolution zum Beutetierfresser geworden mit der Fähigkeit auch stärkereiche Kost (Kartoffel, Reis, Getreide) zu verdauen. Obst, Gemüse und Aas werden ebenfalls gefressen. Als Rudeltier jagt der Hund in der Gruppe und kann dadurch Beutetiere erlegen die größer sind als er. Futter hat damit einen sozialen Status und ist damit nicht immer ein von Hunger getriebenes Verhalten. Der Magen ist stark dehnbar, Hunde können daher große Mengen an Futter aufnehmen, ohne dass sich dadurch ein Sättigungsgefühl einstellt. Sie legen manchmal Vorräte an und fressen diese auch im gefrorenen Zustand. Im Rudel frisst immer der Ranghöchste als Erster (soziale Stellung).

Die Zusammensetzung des Futters sollte Argininreich (Aminosäure), proteinreich (Eiweiß) 30%, fettreich 60%, und kohlehydratarm (10%) sein. Beim Kauf von Futter sollte man darauf achten, dass der Kohlehydratanteil (billig) nicht zu hoch ist, verbunden mit Bewegungsarmut kann dies wie beim Menschen zur Zivilisationskrankheit Diabetes führen. Dies gilt übrigens auch für die Katze.

Hunde sollten feste Fütterungszeiten haben. Leckerlis nur als Belohnungsgaben für erwünschtes Verhalten.

Vor dem Füttern spielen, nicht nachher (Magendrehungsgefahr). Gutes Feuchtfutter ist näher an der natürlichen Zusammensetzung von Beutetieren.

Die Katze ist ganz anders!

Sie ist kein Rudeltier sondern jagt als Einzeltier. Abstammend von der ägyptischen Falbkatze (Wüstentier) nimmt sie bevorzugt Flüssigkeit mit der Beute auf (Feuchtfutter). Um Wohnungskatzen bei Trockenfütterung zur zusätzlichen Wasseraufnahme zu

animieren ist es sinnvoll Wasser-schalen abseits der Futterstelle aufzustellen. Katzen trinken ungern an Stellen wo sie fressen.



Die Katze ist zum Unterschied vom Hund auch in der Evolution ein

Fleischfresser geblieben.

Freigänger sind territorial, alle anderen Katzen sind Nahrungskonkurrenten. Die Futteraufnahme hat im Gegensatz zum Hund keinen sozialen Stellenwert. Rund 18 bis 20 Stunden verbringen die Katzen mit Schlafen den Rest mit Jagen, Fressen und Spielen. Katzen sind Lauerjäger. Sie gehen wenn möglich 7 bis 20 mal auf die Jagd nach kleinen Beutetieren die bevorzugt noch im warmen Zustand verspeist werden (keine Kühlschranksfresser). Katzen sind Snackfresser und kommen genauso oft zur Futterstelle. Sie sind geborene Jäger und legen keine Vorräte an. Einseitige Nahrungsquellen vermeiden sie instinktiv. Daher sind sie ständig auf der Suche nach neuen Futterquellen zur Freude der Besitzer, wenn plötzlich Groß-

insekten, Schlangen, Frösche etc. ins Haus mitgenommen werden. Eine erwachsene Katze kann täglich bis zu 8 Mäuse erjagen und fressen.

Katzen sammeln Erfahrungen über ihr Futter, sie vermeiden natriumarme Beute, bevorzugen Futter mit viel Eiweiß (50%), moderaten Fettgehalt (40%) und wie beim Hund wenig Kohlehydrate (10%). Billigfutter haben relativ hohe Kohlehydrat – Anteile und fördern so wie beim Hund bei Wohnungskatzen den Diabetes.

Hochwertiges Feuchtfutter wird bevorzugt, da es dem natürlichen Beutetier am nächsten kommt.

Futter in verschiedenen Geschmacksrichtungen und Zimmertemperatur natürlich auch.

Um den natürlichen Instinkt des Jagens und Spielens zu fördern kann man auch bei sehr bequemen Katzen Futter in einem sogenannten „Katzenfummelbrett“ anbieten. Als Gourmet und Snackfresser lieben Katzen kleine abwechslungsreiche Portionen (Schalen). Diese grundlegenden Überlegungen sollten helfen artgerechter zu füttern und möglicherweise das richtige Futter zu kaufen.

Einen schönen Sommer wünscht
Dr. Kurt Krischanetz

Bezahlte Anzeige



Versicherungsdienst Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler

8010 Graz
Keesgasse 3
Tel.: 05/0310-100
Fax: 05/0310-113
E-Mail: voeb1@aon.at

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen Versicherungs AG

8081 Heiligenkreuz am Waasen
Marktplatz 18
Tel.: 05/0310-270
Fax: 05/0310-272

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell und unbürokratisch anmelden:
**BAD RADKERSBURG – DEUTSCHLANDSBERG - FELDBACH -
LEIBNITZ - GRAZ-UMGEBUNG**

Tennisclub Heiligenkreuz am Waasen



Großer Jubel herrscht derzeit beim Tennisclub Heiligenkreuz am Waasen!

Die Jugend u17 Mannschaft wurde ungeschlagen Meister in der Regionalliga und wird nächstes Jahr in der **Landesliga = höchste steirische Spielklasse** antreten.

Besonders erfreulich dabei ist, dass unsere 4 Jungs (Robert Kljajic, Jan Konrad, Thomas Rentmeister und Markus Ritter) sich von Spiel zu Spiel gesteigert haben und mittlerweile zu einem richtigen Team zusammen gewachsen sind.

Wir gratulieren recht herzlich!

33. Sonnwendfliegen des Modellfliegerklubs Prosdorf

Am 15.6.2013 bei traumhaftem Wetter konnten wir unser 33. Sonnwendfliegen durchführen! Besucher aus der Umgebung und auch von Ferne konnten wir mit unseren Modellflugzeugen hoffentlich begeistern, Piloten aus ganz Österreich, die Freunde aus St. Margarethen/Raab und auch aus München zeigten ihre wunderschönen Modelle.

Die Stiefingtaler Fuchsjagd war ein großer Erfolg und unser Bgm Franz Platzer überreichte an die ersten 3 Sieger die toll gefüllten Geschenkkörbe mit all den guten Produkten aus dem kulinarischem Stiefingtal - großen Dank dafür!!!

Am späten Nachmittag wurden dann noch die Gewinner der 3 Sitzplätze zum Rundflug und die 4 Plätze für die Heißluftballonfahrt durch Losentscheid vergeben werden - leider konnte der Heißluftballon am Abend wegen zu großer Turbulenzen nicht gestartet werden und die Gewinner werden von Bad Waltersdorf starten. Am Abend konnten wir noch mit einem Feuerwerk diesen gelungenen Tag beenden.

Wir danken unsere Gemeinde(n), sowie die Bewohner für Ihre Unterstützung und freuen uns, dass wir so gut aufgenommen sind!

Hans Schimpel
Obmann des Modellfliegerklubs
PROSDORF/ Heiligenkreuz/W.





Heiligenkreuzer Markttag – 05.05.2013



Zahlreiche Aussteller und Marktfiranten gestalteten den Rahmen des Markttages am Heiligenkreuz-Sonntag (Kirchweihfest). Die Marktgemeinde als Veranstalter konnte zahlreiche neue Teilnehmer, Aussteller und Anbieter begrüßen. So gab es neben umfangreicher Kulinarik, guter Unterhaltung mit der „Strandkapelle“, auch ein Verkehrssicherheitstraining für Kinder und 5x € 100,- Stiefingtal-Gutscheine sowie den Hauptpreis – Stiefingtaler im Wert von € 700,- - Gewinnerin: Weber Irene, Pirching 69.

**Wir feiern im Jahr 2015
750 Jahre Heiligenkreuz am Waasen**
(erstmalige urkundliche Erwähnung im Jahr 1265)



Café Momento

Nach einem gelungenen Umbau erfolgte Ende Mai die Eröffnung des Café Momento, Inh. Herbert Riesel in Heiligenkreuz/W. Täglich wechselnde Angebote sowie Frühstück und Eisspezialitäten stehen auf der Karte. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich vom netten Team von Montag bis Sonntag verwöhnen!

Mo – Sa: 7 - 22 Uhr
So und Feiertag: 8 - 20 Uhr



200 MINUTEN CLASSIC

25. August 2013

7. Ausfahrt mit „Rallye Wertung“ für Old & Youngtimer Automobile bis 1993

Start 10:00
MZH Liebensdorf

Fahrzeugpräsentation
10:15 Uhr Marktplatz
Heiligenkreuz a/W

Mittagspause
11:15 Naturparkzentrum
Grottenhof

Ziel 14:00
GH Simai/Lecker
Rauden

www.raiffeisen.at/heiligenkreuz

Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach

MICHAEL ZACH

2222 Simai- u. Yambolova- u. B. Strasse
8111 Heiligenkreuz a. W. 34409002 24
Tel. 03134 / 2001, Fax 03134 / 2001
www.kfz-zach.at

www.200minutenclassic.at



Der **Ärztendienst** gilt für die **Sanitätsdistrikte**
Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,
Ragnitz und St. Nikolai/Draßling

Juli 2013

06. - 07.....Dr. Forster
 13. - 14.....Dr. Weizenhofer
 20. - 21.....Dr. Stern
 27. - 28.....Dr. Holzbauer

August 2013

03. - 04.Dr. Weizenhofer
 10. - 11.Dr. Forster
 15.Dr. Trummer
 17. - 18.....Dr. Sponner
 24. - 25.....Dr. Forster
 31.Dr. Stern

September 2013

01.Dr. Stern
 07. - 08.....Dr. Sponner
 14. - 15.....Dr. Holzbauer
 21. - 22.....Dr. Trummer
 28. - 29.....Dr. Sponner

Dr. Forster St. Nikolai o.Dr.
 TelNr.: 03184/2044

Dr. Holzbauer Ragnitz
 TelNr.: 03183/7575

Dr. Trummer Pirching a.Tr.
 TelNr.: 03134/2400

Dr. Sponner St. Georgen/Stfg.
 TelNr.: 03183/8244

Dr. Stern Heiligenkreuz/W.
 TelNr.: 03134/2279

Dr. Weizenhofer Allerheiligen/W.
 TelNr.: 03182/8525

Notrufnummern:

Rotes Kreuz

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144

Krankentransport: Tel.Nr.: 14844

Erste Hilfe-Kurse:
TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:
TeNr.: 050 144 522111

Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122

Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133

Euro-Notruf (Handy): Tel.Nr.: 112

Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:
 Tel.Nr.: 1455**

Ärztendienst: TelNr.: 141

**Vergiftungszentrale:
 TelNr.: 01-406 43 43**



Defi rettet Leben!

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

**Öffnungszeiten ASZ
 Leibnitzer Straße 19A**

Jeden ersten Freitag im Monat von 13—19 Uhr
 Nächsten Termine:
 5. Juli 2013 6. September
 2. August 2013 4. Oktober

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG
 am Montag, **04. November 2013**

Anforderung Soziale Dienste

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege
 Sozialstation Heiligenkreuz/W., Marktplatz 6
DKS Dorothea Mayer - 0664/807855105
 Krankenbett—Übergangslösung zum Verleih
Bgm. Franz Platzer—0664/4246052



**Wetterstation
 in Heiligenkreuz a.W.**



Auf der Gemeindehomepage

➔ **www.heiligenkreuz-waasen.gv.at** ←

Verlinkung zur Wetterstation
 des MFC Prosdorf



STIEFINGTAL - APOTHEKE

Bereitschaftsdienst

TelNr.: 03134/2179

stiefingtalapotheke@aon.at

Bereitschaftsdienst III. Quartal 2013

17.07.- 23.07.2013 28.08.- 03.09.2013
 07.08.- 13.08.2013 18.09.- 24.09.2013

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Neues aus der Stiefingtal Apotheke

Der Firmenwortlaut änderte sich von Rochus- auf Stiefingtal Apotheke um der Regionalität des Unternehmens zu entsprechen. Wir verstehen uns als eine Apotheke, die bemüht ist am Puls der Zeit zu bleiben, verwurzelt in und verbunden mit der Region Stiefingtal sowie als kompetente und freundliche Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema Gesundheit.

Das Team der Stiefingtal Apotheke freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen eine erholsame Ferienzeit!

Ihre Mag.pharm. Doris Wilfinger mit Team



Brauchtum in Heiligenkreuz/W

Maibaumaufstellen in Großfelgitsch



Segnung des Mirsdorfer Wegkreuzes „Fritz'n-Kreuz“



Bedingt durch die geplante Generalsanierung der Mirsdorf/Steineggstraße musste der Standort geringfügig vom Straßengrund abgerückt werden (Ausführung durch die Marktgemeinde). Familie Erwin Weinzerl, vulgo Fritz, hat sich daher entschlossen, die Renovierung des Wegkreuzes einzuleiten. Mit tatkräftiger und bewährter Unterstützung der örtlichen Berg- und Naturwacht erfolgte die Restauration. Zur Einweihung durch Dechant Mag. A. Stumpf kamen zahlreiche Nachbarn u. Gäste, welche im Fritz'n-Hof mit Bewirtung durch die Berg- u. Naturwacht diesen Anlass gebühlich gefeierten haben.



Geburten



KURZMANN Valentina und Alexander

Eltern: Kurzmann Johannes und
Christine, Götzauegg 20,



PEČOVNIK Elias

Eltern: Pecovnik Sabrina u.
Baumhackl Peter, Großfelgitschberg 4



Hochzeiten

**KRENN Franz und MESZAROS
Eva**, Kleinfelgitsch 17

**HÜTTER Wolfgang und KAINZ
Barbara**, Großfelgitsch 12A

**SÄGNER Mario und MAIER
Ines**, Bärndorf 62A

**PREM Johannes und KRENN
Cornelia**, Leibnitzer Straße 23



Todesfälle



WOHLGEMUTH Juliana, geb.
1920, Grazer Straße 21

Falls Sie eine Lehre oder höhere Schule erfolgreich abgeschlossen haben, teilen Sie uns das bitte mit einer Zeugniskopie und einem Foto zwecks Veröffentlichung mit.



Abschlüsse



**KLJAJIĆ
Matea,**
Marktplatz 20A

hat die HLW Schrödinger;
Zweig: Sprachorientiertes
Wirtschaftsmanagement
mit gutem Erfolg abgeschlossen



**TESCHL
Stefan,**
Grazer Straße 46

hat beim Landeslehrlingswettbewerb
der Kfz-Techniker 2013 den
2. Platz belegt.
(Lehrbetrieb: Magna Steyr
Fahrzeutechnik AG & Co KG, Graz)



**PROMITZER
Stefan,**
Schulstraße 20

hat die Lehrabschlussprüfung als
„Kfz-Techniker und
Systemelektroniker“
mit gutem Erfolg abgeschlossen



**MUSSBACHER
Rene,**
Prosdorfberg 26

hat die Prüfung zum
Diplomierten Fitness Trainer
mit gutem Erfolg
abgeschlossen



Jubilare



85. Geburtstag
SUPPAN Josef
Großfelgitsch 17



85. Geburtstag
MARX Marianne
Großfelgitsch 55



85. Geburtstag
KESSLER Maria
Großfelgitschberg 26



50. Hochzeitstag
KRENN Adolf und Hildegard
Prosdorfberg 47



Jubilare



90. Geburtstag
STRADNER Maria
Stiefingstraße 8



90. Geburtstag
KONRAD Rosa
Kleinfelgitschberg 42



90. Geburtstag
TREFFLER Anna
Grazer Straße 21



50. Hochzeitstag
**FELGITSCHER
Franz und Heidelinde**
Brunnenstraße 3